

The ELOCK2 logo is positioned on a red horizontal bar. It consists of three vertical bars of increasing height followed by the text 'ELOCK2' in a bold, sans-serif font.

ELOCK2

M4/M9 Mittelfallenschloss

TECHNISCHE DOKUMENTATION



ELOCK2 - M4/M9

Inhaltsverzeichnis

1.0	Anwendungsbeispiel.....	3	
2.0	Systemübersichten		Anschlussplan
2.1	System „MS“ Home & Office.....	5-
2.2	System „ZK“ Zeit & Kalender.....	6	
2.3	System „NFC“.....	7	
2.3	System „BLE“.....	8	
2.4	Garniturkombination.....	9	
3.0	Technische Daten.....	11	
4.0	Montageanleitung		
4.1	Hinweise zur Montage.....	13	
4.2	Maße M4/M9.....	14	
4.3	DIN-Richtungen.....	15	
4.4	M4/M9 Montage.....	16	
5.0	Bedienanleitung / Programmierung		
5.1	Vor dem Programmieren.....	19	
5.2	Programmieren Schloss.....	20	
5.3	Programmieren von Transponder.....	21	
5.4	Signaltöne.....	22	
5.5	Batteriewechsel.....	23	
6.0	Garantiebestimmungen und Hinweise zur Dokumentation.....	25	

**M4/M9 für Brandschutztüren
(Offline/Batteriebetrieben)**

Öffnen mit

Berechtigte
Transponder



MorseCode
Eingabe



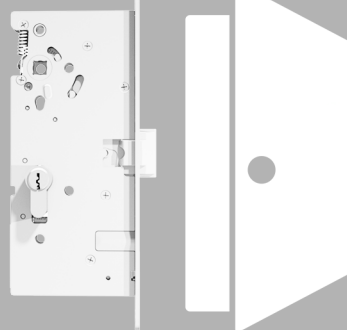
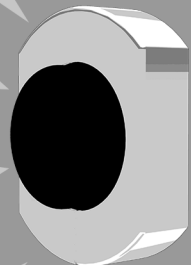
NFC
Übertragung



Bluetooth
Übertragung

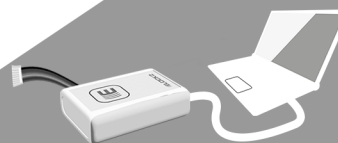


Lese-Antenne
am Schloss



je nach System

Programmieren mit



Mit
Programmiergerät



Mit
Programmierkarte



Mit App
über NFC

je nach System



ELOCK2

M4/M9 Mittelfallenschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

ELOCK2 - M4/M9

Systemübersicht 2.1

M4/M9 Mittelfallenschloss mit „MS“ Home&Office



Kabellos
Batteriebetrieben



ELOCK2 HOME & OFFICE „MS“

Programmieren ohne PC
- Programmierkarte SLS-35.MPT
- Löschkarte SLS-35.LT

1



Zusatzfunktion MorseCode „MRS“

Unsichtbarer Zweitschlüssel:
Per MorseCode-Eingabe ohne
Transponder die Tür öffnen

2

3 Mittelfallenschloss
M4/M9

Automatische
Selbstverriegelung

ungesicherte
Aussenseite

Öffnen mit Transponder
oder MorseCode

4 451.KFH
Kurzschldgarnitur
mit 401.ANTSON
Lese-Antenne

Bauteilliste/Zubehör

- | | |
|------------------------|--|
| 1 Zusatzfunktion „MS“ | Benötigt wird 1x Programmierkarte SLS-35.MPT pro „System“ und 1x Löschkarte SLS-35.LT pro Benutzer |
| 2 Zusatzfunktion „MRS“ | Per MorseCode-Eingabe ohne Transponder die Tür öffnen |
| 3 M4/M9 | Mittelfallenschloss, Batteriebetrieben |
| 4 451.KFH/401.ANTSON | Kurzschldgarnitur mit Lese-Antenne |

ELOCK2 - M4/M9

Systemübersicht 2.2

M4/M9 Mittelfallenschloss mit „ZK“ Zeit & Kalender



Kabellos
Batteriebetrieben



Zusatzfunktion Zeit&Kalender „ZK“
 Programmierung mit PC über :
 -Programmiergerät SLS-601A
 -Software SLS-600
 -Zeitmanagement/Bürofunktion

1



Zusatzfunktion MorseCode „MRS“
 Unsichtbarer Zweitschlüssel:
 Per MorseCode-Eingabe ohne
 Transponder die Tür öffnen

2

3 Mittelfallenschloss
M4/M9



Automatische
Selbstverriegelung

ungesicherte
Aussenseite

Öffnen mit Transponder
oder MorseCode

4 451.KFH
Kurzschildgarnitur
mit 401.ANTSON
Lese-Antenne

Bauteilliste/Zubehör

- | | |
|------------------------|--|
| 1 Zusatzfunktion „ZK“ | Benötigt wird Programmiergerät SLS-601A und Software SLS-600 |
| 2 Zusatzfunktion „MRS“ | Per MorseCode-Eingabe ohne Transponder die Tür öffnen |
| 3 M4/M9 | Mittelfallenschloss, Batteriebetrieben |
| 4 451.KFH/401.ANTSON | Kurzschildgarnitur mit Lese-Antenne |

ELOCK2 - M4/M9

Systemübersicht 2.3

M4/M9 Mittelfallenschloss mit „NFC“



Kabellos
Batteriebetrieben

GET IT ON
Google Play



„ELOCK2 „NFC“ Admin - APP
Programmierung des Schlosses
mit dem Smartphone über die
„ELOCK2 Admin“- APP

1

GET IT ON
Google Play



„ELOCK2 „NFC“ Basic - APP
Türen mit dem Smartphone
(über NFC-Schnittstelle) öffnen

2

Bauteilliste/Zubehör

- | | |
|----------------------|--|
| 1 ELOCK2 Admin | Zum Programmieren des Schlosses mit dem Smartphone über die NFC-Schnittstelle wird die Zusatzfunktion „NFC“ und die „ELOCK2 Admin“-APP benötigt. |
| 2 ELOCK2 Basic | Zum Öffnen der Tür mit dem Smartphone über die NFC-Schnittstelle wird die Zusatzfunktion „NFC“ und die „ELOCK2 Basic“-APP benötigt. |
| 3 M4/M9 | Mittelfallenschloss, Batteriebetrieben. |
| 4 451.KFH/401.ANTSON | Kurzschildgarnitur mit Lese-Antenne |

3 Mittelfallenschloss
M4/M9



Automatische
Selbstverriegelung

4

451.KFH
Kurzschildgarnitur
mit 401.ANTSON
Lese-Antenne



Öffnen mit Transponder
oder Smartphone NFC

ELOCK2 - M4/M9 Systemübersicht 2.4

M4/M9 Mittelfallenschloss mit „BLE“ Bluetooth



Kabellos
Batteriebetrieben

Available on the
App Store



Zusatzfunktion „BLE“
Türen mit dem Smartphone
(über Bluetooth) öffnen

1



SLS-601A

Programmierung mit PC über :
-Programmiergerät SLS-601A
-Software SLS-600
-inklusive „ZK“ Zeitmanagement/Bürofunktion
-inklusive „DES“ Desfire Technologie

2 Mittelfallenschloss
M4/M9



Automatische
Selbstverriegelung

3

451.KFH
Kurzschldgarnitur
mit 409.BLE
Antenne



Öffnen mit Transponder
oder Smartphone BLE

Bauteilliste/Zubehör

- | | |
|------------------------|---|
| 1 Zusatzfunktion „BLE“ | Zum Öffnen der Tür mit dem Smartphone (Bluetooth) über die Elock2-App. Benötigt wird Programmiergerät SLS-601A und Software SLS-600 |
| 2 M4/M9 | Mittelfallenschloss, Batteriebetrieben |
| 3 451.KFH/409.BLE | Kurzschldgarnitur mit Lese-Antenne und Bluetoothfunktion |

ELOCK2 - M4/M9

Systemübersicht 2.5

Garnitur- Antennenkombination

Vollblattrtüren

Außenseite Innenseite



V4
G4
ST4
410.FS
für V6/
G6



V4
G4
ST4
408.FS
für V6/
G6



V4
G4
ST4
408.FS
für V6/
G6



V4
G4
ST4
408.FS
für V6/
G6

Rohrrahmentüren

Außenseite Innenseite



R4/R7
411.FS
für R6



R4/R7
409.FS
für R6



R4/R7
409.FS
für R6



R4/R7
408.FS
für R6

M9/M6 für Brandschutztüren

Außenseite Innenseite



M4/M9
V4
409.FS
für M6/
V6



M4/M9
V4
408.FS
für V6/
M6

Vollblattrtür mit Notfallfunktion

Außenseite Innenseite



V5

8-20V AC
8-24V DC
1A/12W

254 Zeitzonen
RS485 - TCP/IP
13,56 MHz ISO 15693
Smart Interface
Protokollierung



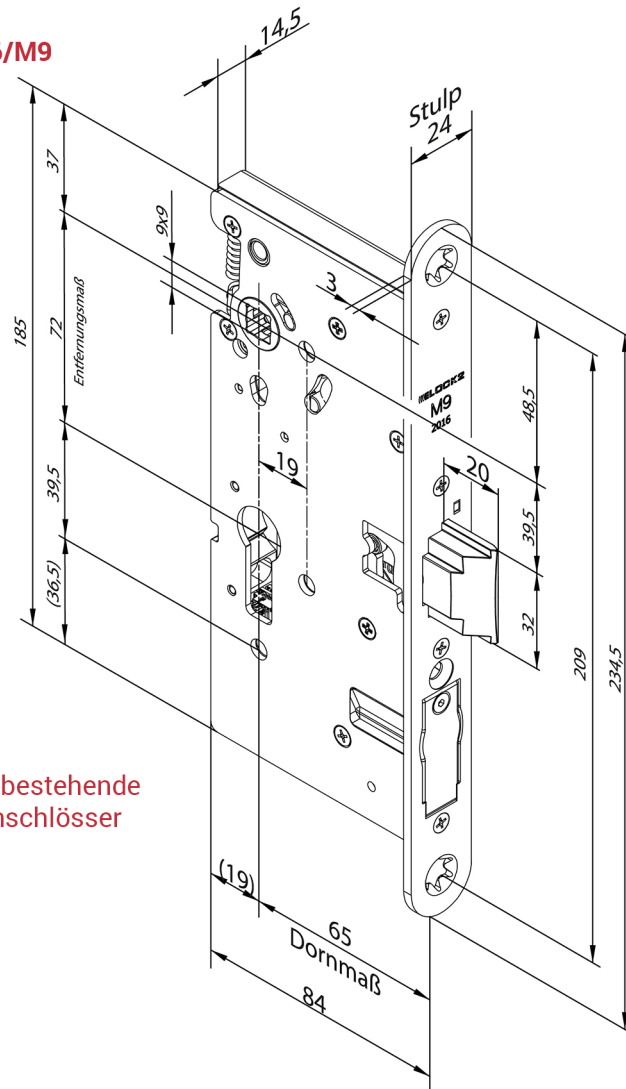
ELOCK2

M4/M9 Mittelfallenschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte

Mittelfallenschloss

Maße M1/M2/M3/M4/M6/M9



Passend für bestehende
Mittelfallenschlösser

Daten

M-Serie

- Wechselfunktion zur Entriegelung über Schlüssel von außen
- Einsatz von Standard- oder Freilaufzylinder möglich
- Stulpbreite 24 mm
- Drückernuss 9 mm
- Entfernung 72 mm, Dornmaß 65 mm

M4/M6/M9

- Spannungsversorgung Lithium 1/2 AA Batterie
 - Batteriebensdauer bis zu 5 Jahren
 - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
 - 13,56 MHz - ISO 15693
 - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
 - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
 - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

Vorteile

M-Serie

- Mechanische Selbstverriegelung
- Patentierte mechanische Ablaufsteuerung der Selbstverriegelung zwischen Riegelfalle und Steuerfalle
- Einbruchhemmend durch massiven gehärteten Schlossriegel mit 20 mm Ausschluss
- Einbruchhemmend bis Klasse WK2 in geeigneten Türsystemen erreichbar
- Panikfunktion in Fluchrichtung

Mögliche Features

- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die Technischen Daten sind je nach System variierbar)

ELOCK2

M4/M9 Mittelfallenschloss

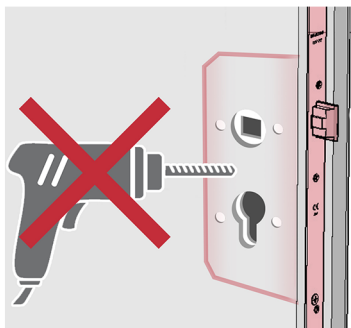
Montageanleitung



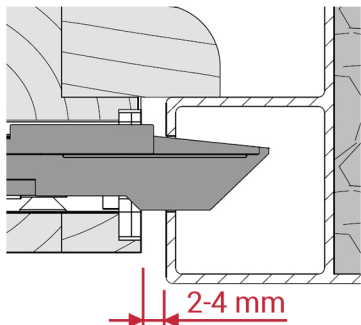
ELOCK2 - M4/M9

Montageanleitung 4.1

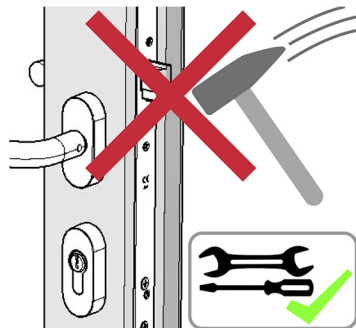
Hinweise zur Montage



Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



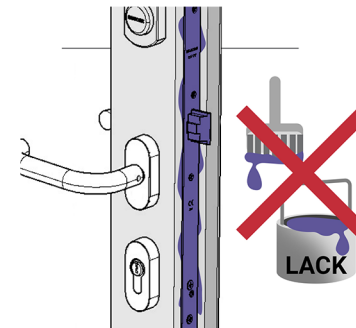
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



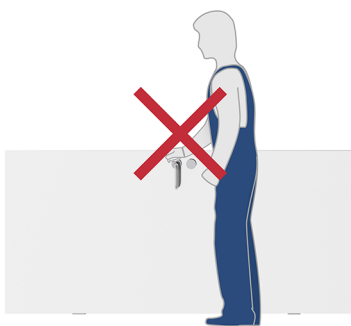
Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



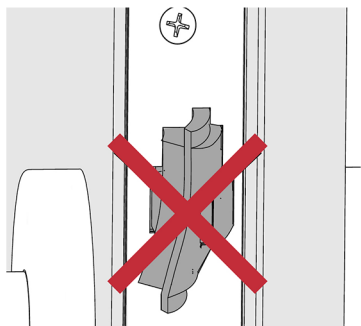
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



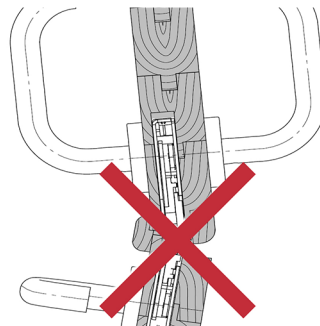
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



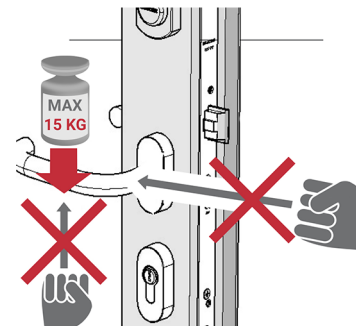
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



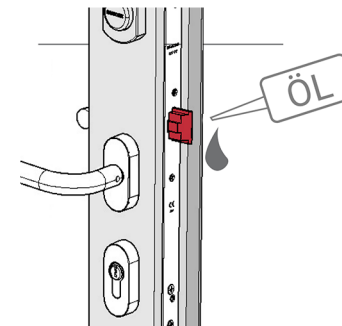
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



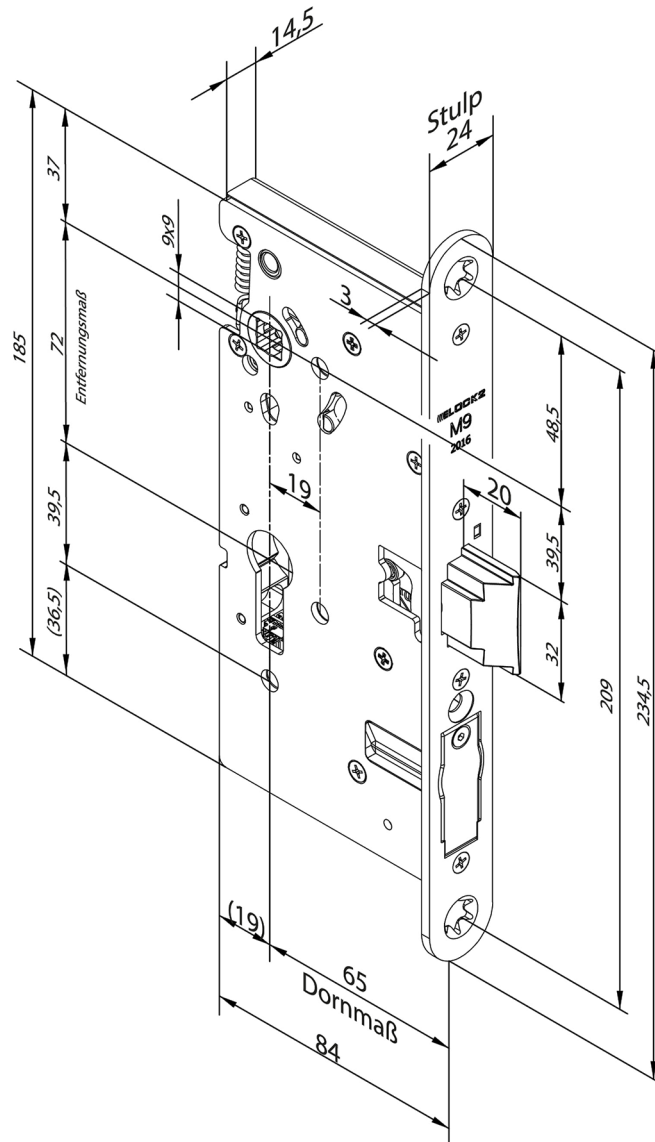
Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



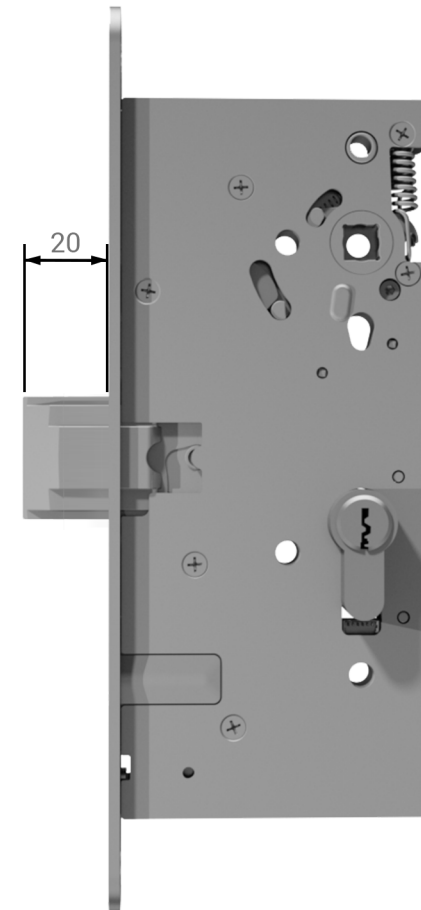
Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.



Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

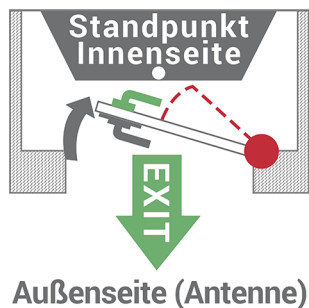


Passend für bestehende
Mittelfallenschlösser



LINKS

EINWÄRTS



Angabe im
Bestellcode
DIN Richtung:

2

- Antenne Außen
DIN **links einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



Angabe im
Bestellcode
DIN Richtung:

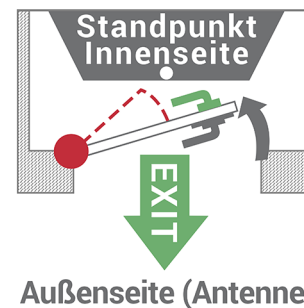
4

- Antenne Außen
DIN **links auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

● = Scharniere
beachten!

RECHTS

EINWÄRTS

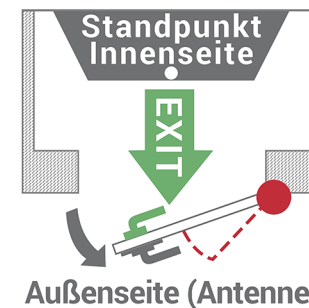


Angabe im
Bestellcode
DIN Richtung:

3

- Antenne Außen
DIN **rechts einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



Angabe im
Bestellcode
DIN Richtung:

5

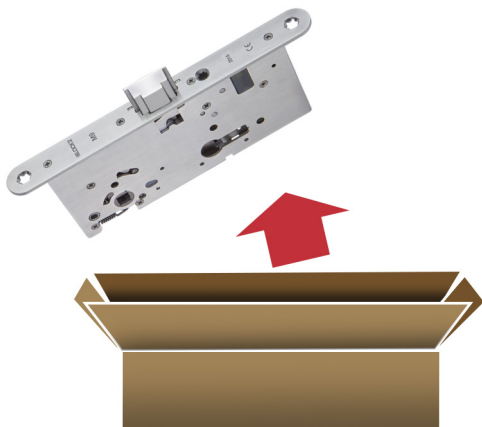
- Antenne Außen
DIN **rechts auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

ELOCK2 - M4/M9

Montageanleitung 4.4

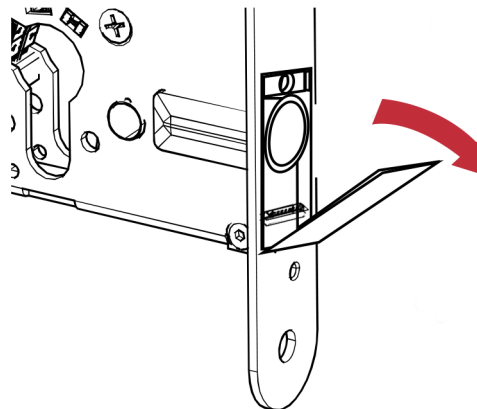
Montage M4/M9

1 Auspacken



2 Batteriefach öffnen

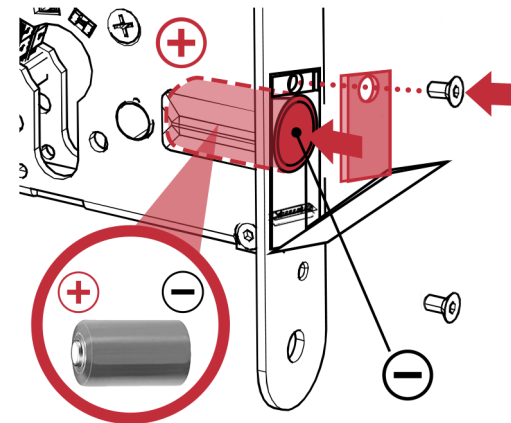
M3/M4
M6/M9



Lösen Sie die Schraube und klappen Sie das Batteriefach auf.

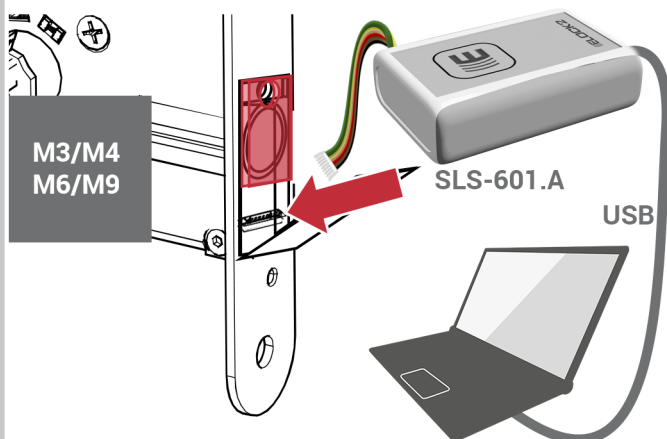
3 Minus-Kontakt herstellen

M3/M4/
M6/M9



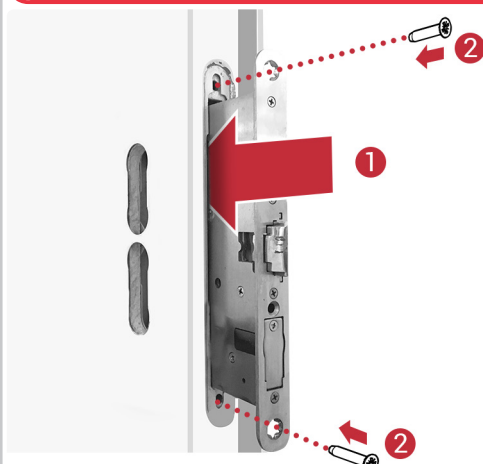
Zum Programmieren benötigt die Minusfläche der Batterie Kontakt zum Stulp.

4 Programmieren



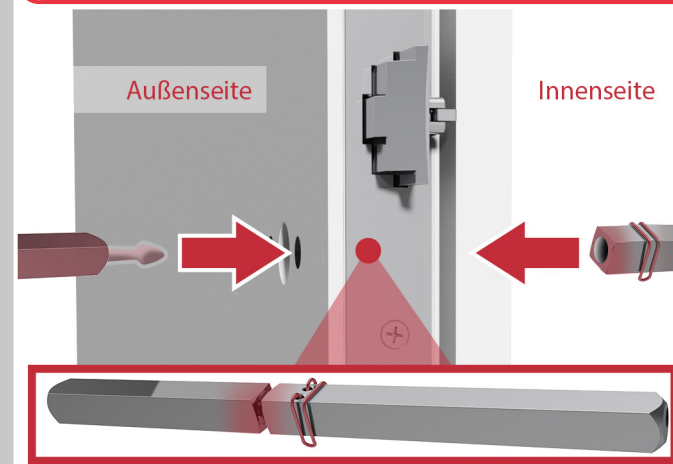
Programmieren Sie vor der Montage das Schloss

5 Schloss montieren



Montieren Sie das Schloss in richtiger Reihenfolge. (Vorher Programmieren)

6 Vierkantstift montieren



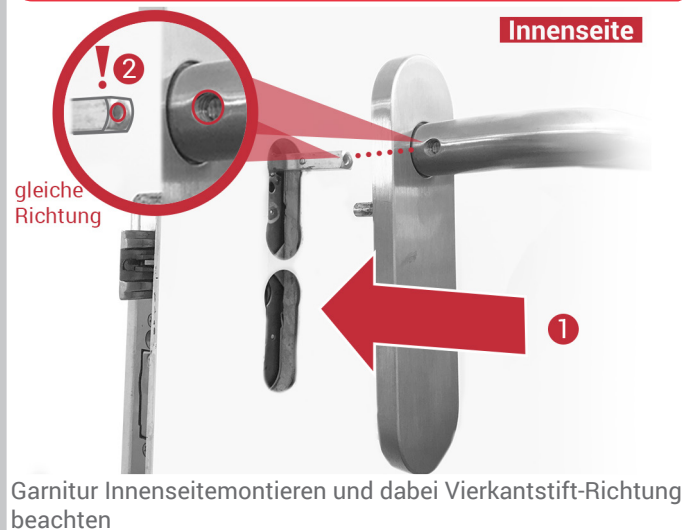
Achten Sie bei der Montage des Vierkantstiftes auf die Montagerichtung.

ELOCK2 - M4/M9

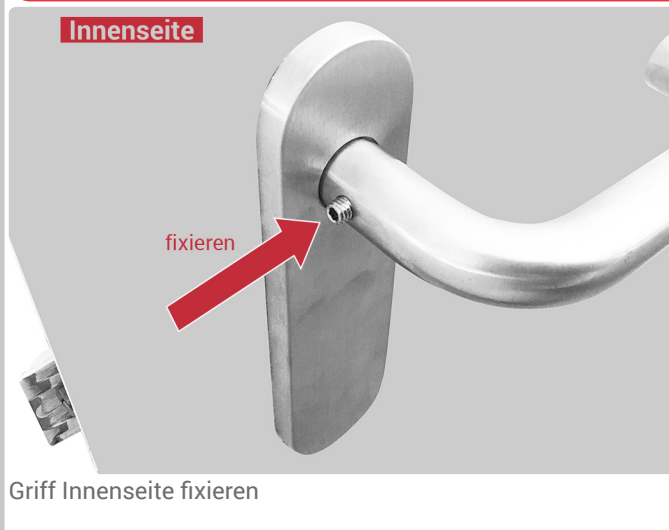
Montageanleitung 4.4

Montage M4/M9

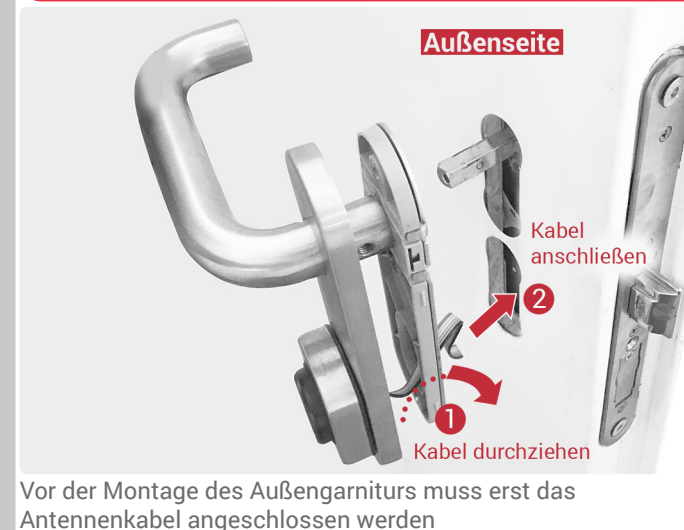
7 Garnitur Innenseite montieren



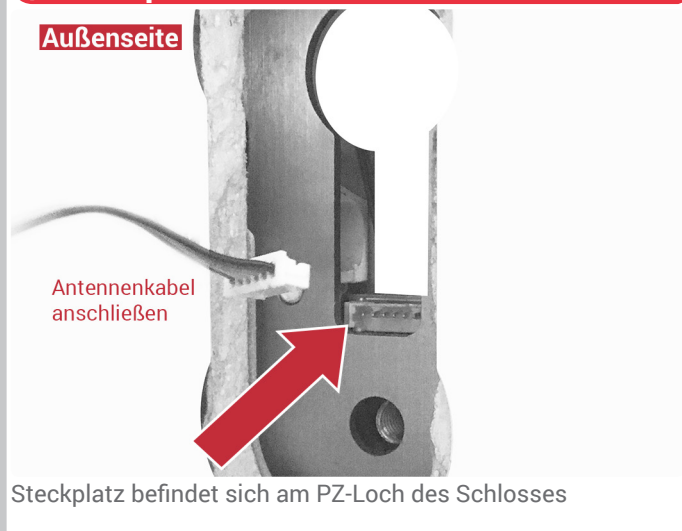
8 Griff Innenseite fixieren



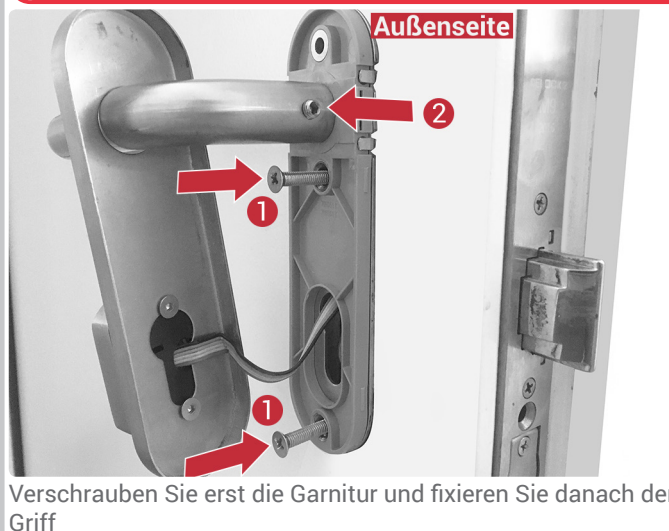
9 Antennenkabel anschließen



10 Steckplatz Antennenkabel



11 Garnitur Außenseite fixieren



12 Garniturgehäuse befestigen





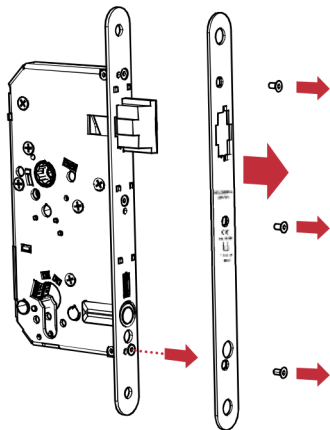
ELOCK2

M4/M9 Mittelfallenschloss

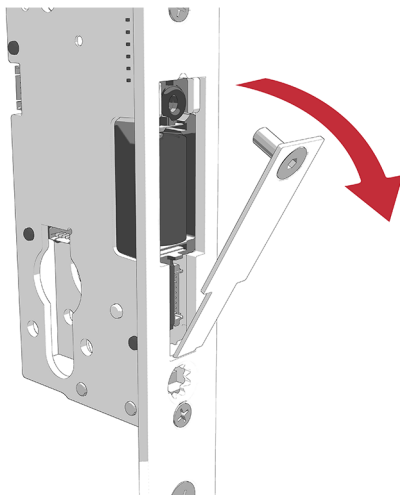
Bedienungsanleitung / Programmierung

① Stulp entnehmen/öffnen

V3/V4/
V5/V6/
ST3/ST4/
ST6
G4/G6



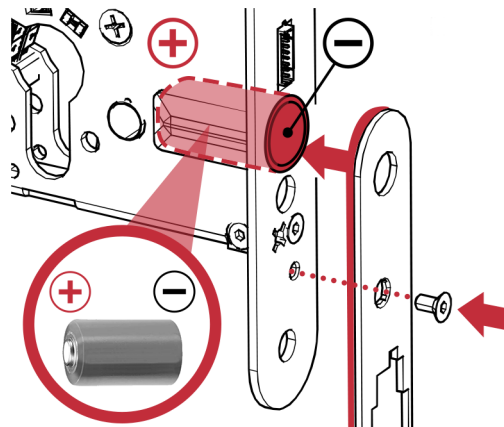
R3/R4/
R6/R7/
M3/M4/
M6/M9



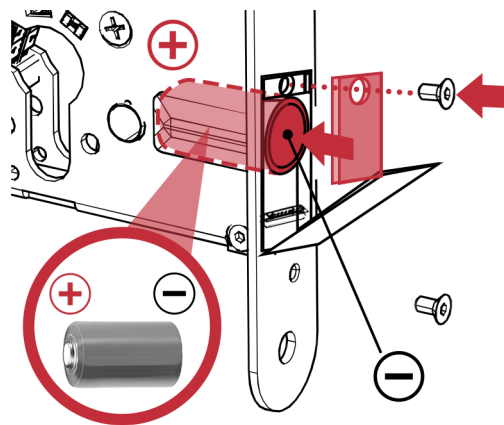
Je nach Produkt den Stulp demontieren oder das Batteriefach öffnen

② Kontakt zwischen Batterie und Schloss

V3/V4/
V5/V6/
ST3/ST4/
ST6
G4/G6



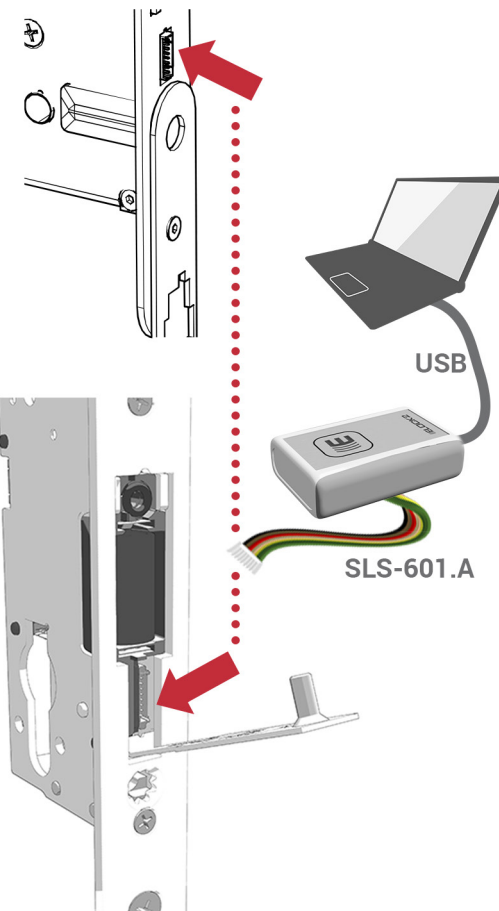
M3/M4/
M6/M9



Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie. So muss von der Minusfläche der Batterie ein Kontakt zum Stulp aufgebaut.

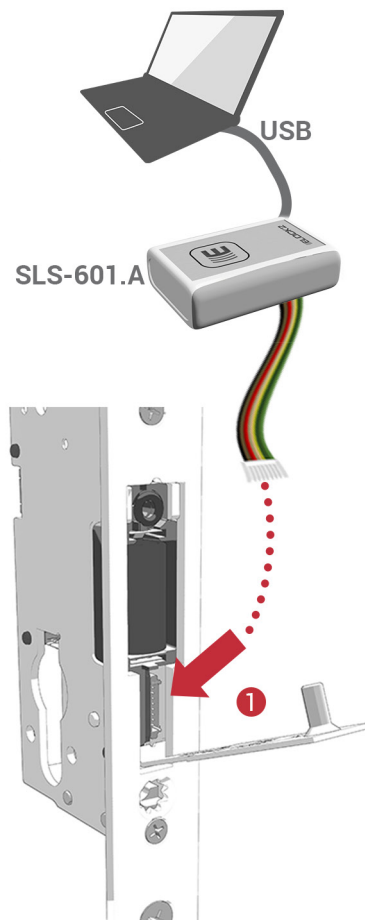
③ Programmierkabel anschließen

V3/V4/
V5/V6/
ST3/ST4/
ST6
G4/G6



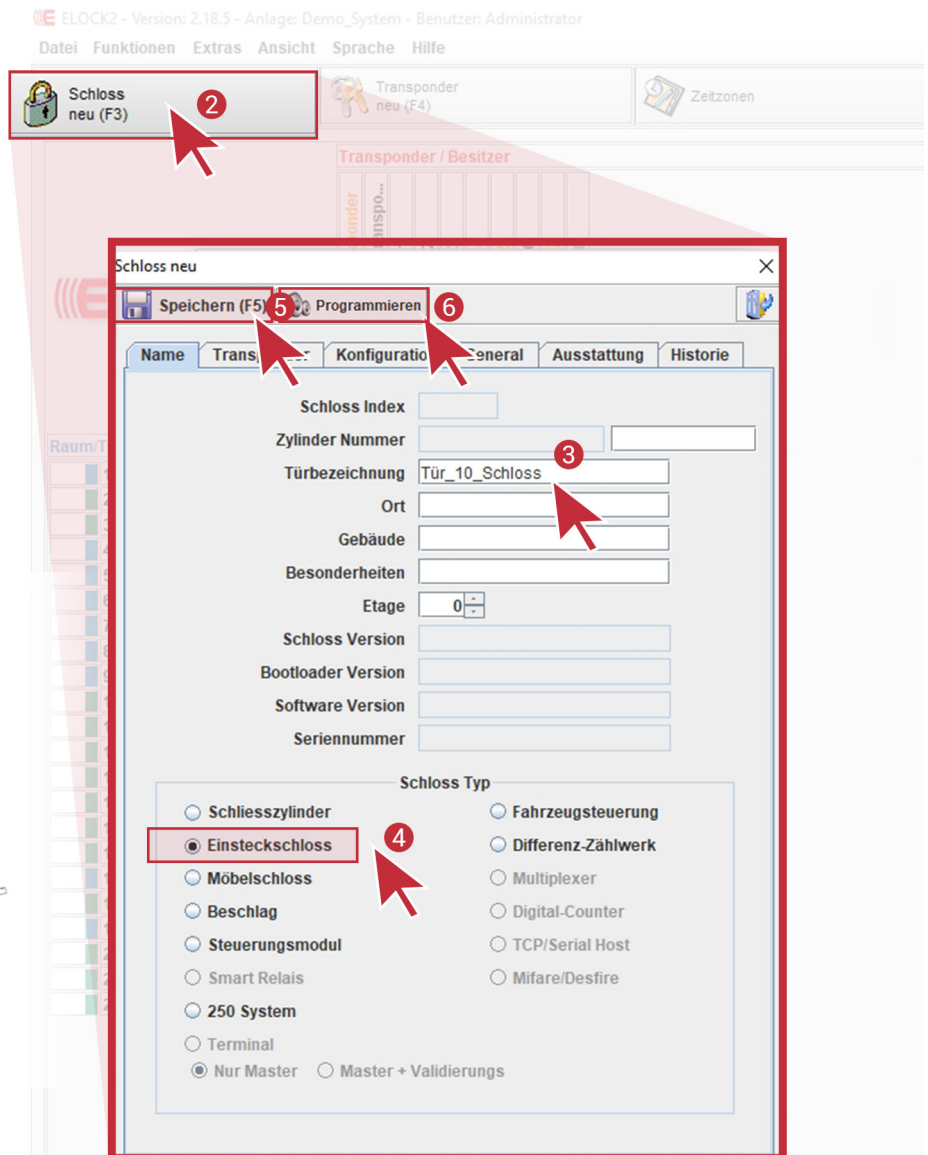
R3/R4/
R6/R7/
M3/M4/
M6/M9

Zum Programmieren müssen Sie das Antennenkabel an das Schloss anschließen



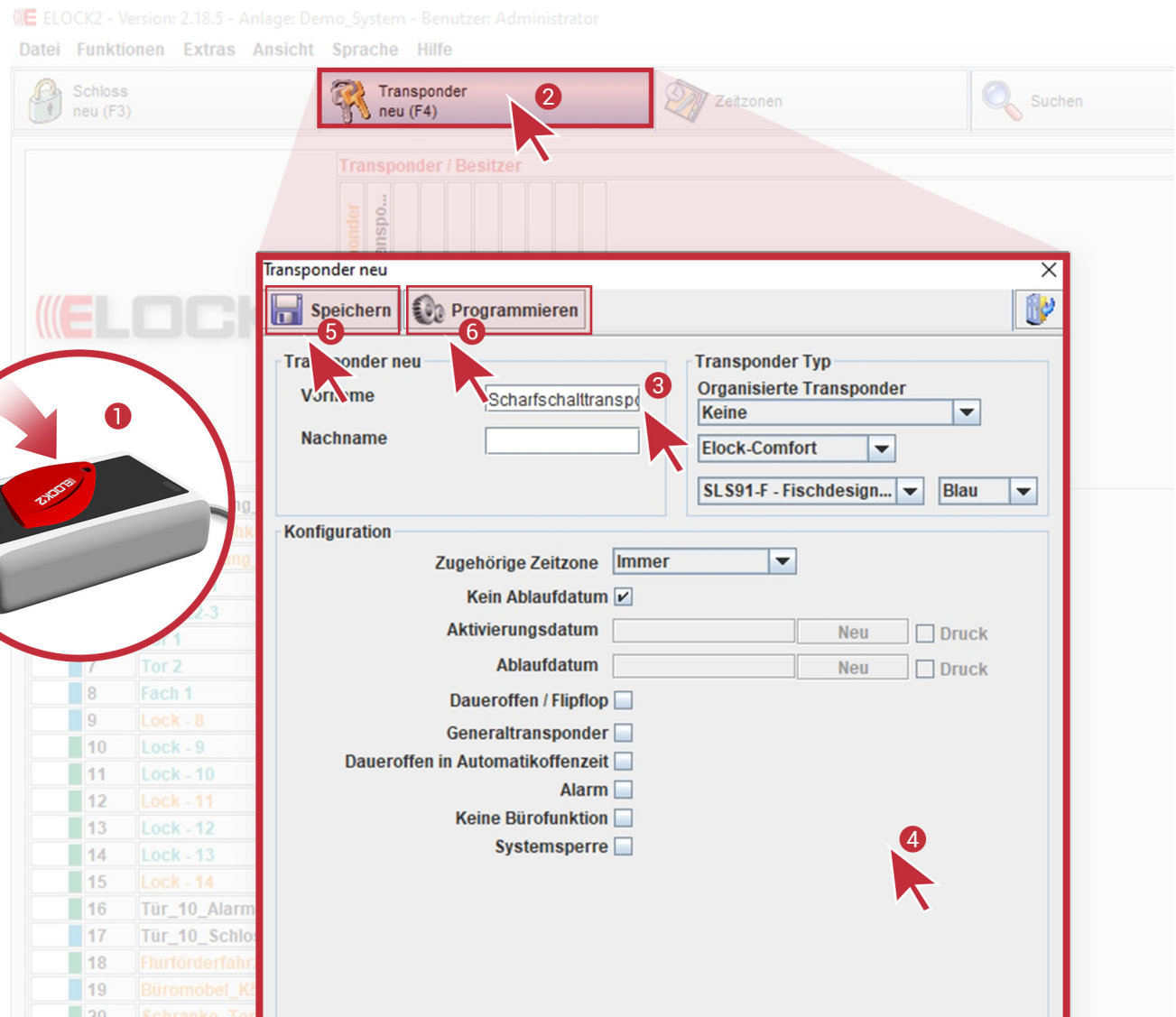
Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie - Batterie einlegen und Anschluss-Ablauf beachten!

1. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an.
(Anschluss-Ablauf beachten)
2. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
3. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
4. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss“ aus.
5. Speichern Sie die Informationen ab.
6. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen





1. Legen Sie Ihren Transponder auf das Programmiergerät.
2. Öffnen Sie das Fenster „Transponder neu“.
3. Vergeben Sie dem Transponder einen Namen.
4. Wählen Sie nur für bestimmte Benutzer eine Sonderfunktion aus. Ansonsten kann dieser Schritt übersprungen werden.
5. Speichern Sie die Informationen ab.
6. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf den Transponder übertragen





Kurzer Ton

Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem kurz.



Langer Ton

Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem lang.



Kein Zutritt/keine Freigabe:

Kein Zutritt möglich bzw. keine Berechtigung.



Komponente gesperrt:

Kein Zutritt möglich, die Anlage ist scharfgeschaltet/gesperrt.



Zutritt/ Freigabe:

Zutritt gewährt, Knauf drehen und die Tür öffnen oder schließen.



System nicht bereit:

10 Sekunden warten, System muss sich regenerieren.



Dauer-Offen- Funktion aktiv:

Die Komponente ist im „Dauer-Offen Zustand“.



Störung:

Störmeldung: Komponente neu programmieren.

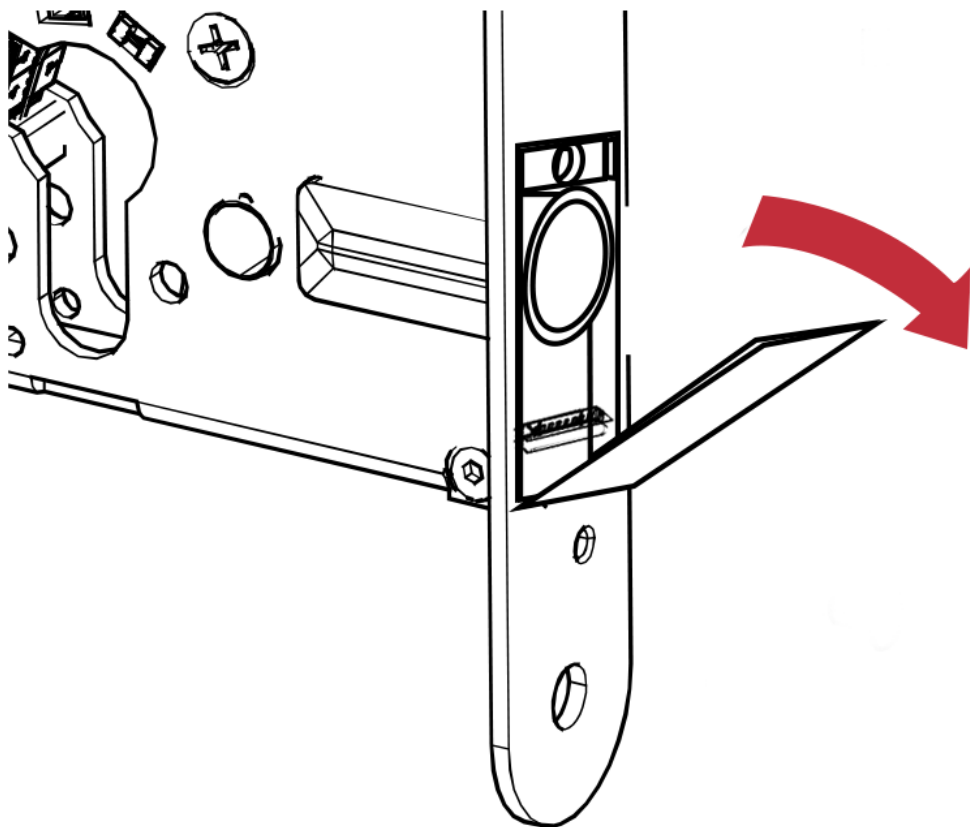


Batteriewarnung:

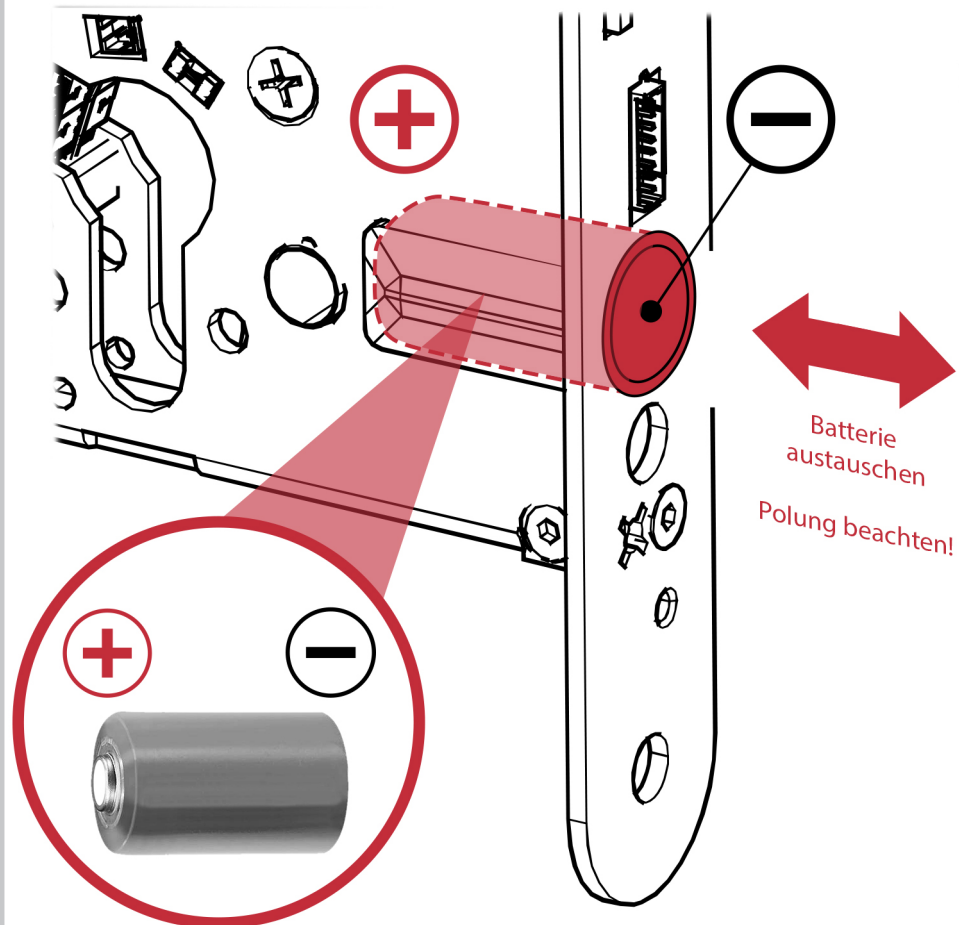
Batterie ist bald leer und muss gewechselt werden.
(ca 2-5 Jahre Lebensdauer, je nach Batterie und Gebrauch)



① Batteriefach öffnen



② Batterie austauschen



ELOCK2

M4/M9 Mittelfallenschloss

Hinweise



Garantiebestimmungen

Die Firma ELOCK2 in D-73779 Deizisau gewährt 1 Jahr Garantie auf das beschriebene Produkt. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt.

Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht. Ausgenommen von Garantieleistungen sind:

- Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind.
 - Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Firma ELOCK2 Deutschland nicht ermächtigt sind.
 - Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen.
 - Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung.
 - Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.
- Die Firma ELOCK2 ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

Gebrauchshinweise – Funktionsbeschreibung Automatikschloss mit Selbstverriegelung-Funktion: Beim Schließen wird die Tür automatisch verriegelt! In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür von innen über den Türdrücker jederzeit (Panik-Funktion) geöffnet werden und von außen über den Transponder-Schlüssel wird der Türdrücker gekuppelt und somit die Tür geöffnet werden.

ELOCK2 Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock2.com
support@elock2.de

Hinweise zur Dokumentation

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte. Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2-Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.com

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

